

Schritt für Schritt zu Hause durch die Karwoche

Die Auferstehung Jesu mit Kindern

Vorbereitung

- Kratzbild, das am Karfreitag schwarz übermalt wurde



- Zahnstocher oder Ähnliches zum Farbe-Wegkratzen
- gestaltete Mitte (z. B. mit Tüchern und Kerze)
- **Lieder** aus rechtlichen Gründen können hier leider keine Notenblätter beigefügt werden. Googeln Sie einfach nach den Liedern – Sie werden bestimmt fündig werden!
- Texte können auch von älteren Kindern gelesen werden
- Wer einen Garten, eine Feuerschale oder Ähnliches und etwas Brennholz zuhause hat, kann am Ende der Feier – wenn es bereits finster ist – ein kleines Osterfeuer entzünden. In der Osternacht wird normalerweise vor der Kirche das Osterfeuer entzündet. Der Priester entzündet die Osterkerze, die dann in die dunkle Kirche getragen wird. Das Feuer steht für Christus, der das Licht der Welt ist, der die Finsternis vertreibt und unser Leben hell macht.
- Zur Speisensegnung kann ein Korb mit verschiedenen Speisen zusammengestellt werden: Eier, Wurst und Käse, Brot, Butter, Honig, ... – alle Speisen, die man gerne isst.

Lied

„Gottes Liebe ist so wunderbar“

Gebet

Lieber Gott,

viele Menschen sind traurig, weil Jesus gestorben ist;
in ihren Herzen ist es dunkel.
Doch heute ist das Osterfest,
das uns wieder Licht und Freude bringen wird.



Denn ein großes Wunder geschieht:
Jesus lebt – er hat den Tod besiegt!
Wenn es zu Ostern auch ums Schenken geht,
das größte Geschenk ist der auferstandene Jesus.
Dafür möchten wir heute danken.

Noch sind die Jünger traurig ...

Nach dem Tod Jesu scheint für seine Freunde alles aus zu sein. Jesus, bei dessen Geburt ein heller Stern aufgegangen ist, der so vielen Menschen Licht und Hoffnung geschenkt hat, ist nicht mehr da. Das Licht, das er den Menschen gebracht hat, ist erloschen. Es gibt keine Hoffnung mehr. Alles, was er getan hat, war umsonst. Jesu Jüngerinnen und Jünger sind zutiefst traurig. Sie trauen sich nicht mehr auf die Straße, sondern verstecken sich in ihren Häusern.

Gespräch

- Hast du dich auch schon einmal so richtig verkrochen?
- Warum? – Warst du traurig oder hattest du Angst?

... doch es kommt alles anders

Doch es kommt alles ganz anders: Als Frauen am Ostermorgen zum Grab Jesu gehen, erschrecken sie: Der schwere Stein, mit dem das Grab verschlossen war, ist weggerollt. Ein Engel Gottes steht am Grab. Er sieht aus wie ein Blitz und sein Gewand ist weiß wie Schnee. Der Engel hat eine frohe Botschaft für die Frauen, er sagt: „Ihr sucht wohl Jesus. Er ist aber nicht hier. Jesus ist nicht mehr tot. Gott hat ihn lebendig gemacht!“

Die Frauen gehen in das Grab hinein, und tatsächlich: Es ist leer! Jesus ist wirklich nicht mehr da. Voll Freude machen sie sich auf den Weg zu den Jüngern, um ihnen davon zu erzählen.

Lied

„Ich bin von innen, außen, oben, unten glücklich allezeit“

Für die Menschen geht die Sonne auf – Jesus ist wirklich auferstanden

Unterwegs kommt ihnen plötzlich Jesus entgegen. Die Frauen werfen sich auf den Boden und umfassen seine Füße. Jesus ist also wirklich von den Toten auferstanden – die Frauen können ihn sogar angreifen!



Jesu Licht beginnt wieder zu leuchten. Er ist wieder bei den Menschen – wenn auch anders als vorher. Die Hoffnung und die Freude, die er den Menschen zu seinen Lebzeiten gegeben hat, beginnt wieder durch das Dunkle seines Todes durchzuscheinen. Nach der finsternen Stunde des Kreuzes beginnt Jesus in den Herzen der Menschen wieder neu zu strahlen. Auch das Kreuz bleibt nicht ein Zeichen des Todes, sondern wird zum Symbol der Auferstehung für alle Menschen, die an Jesus glauben.

Kratzbild

Nach Jesu Tod am Karfreitag hast du dein buntes Kratzbild mit schwarzer Ölkreide übermalt. Nimm nun einen Zahnstocher oder einen anderen spitzen Gegenstand und kratze eine Sonne hinein. Jesu Licht leuchtet wieder. Die Helligkeit hat alles Dunkle besiegt. Wenn du möchtest, kannst du auch „Jesus lebt!“ oder „Halleluja!“ in das Bild kratzen – deine Eltern helfen dir sicher dabei.

Das fertige Kratzbild kannst du z. B. mit einem Ostergruß an deine Großeltern schicken.





Schlussgebet und Kreuzzeichen

Guter Gott,

du hast uns durch Jesus dein Licht geschenkt.

Jesus ist lebendig, er ist in unserer Mitte.

Auch wenn wir ihn nicht sehen oder berühren können,
ist er bei uns!

So segne und schütze alle,
die wir gern haben,
an die wir heute denken
und alle, die an dich glauben.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes.
Amen.

Lied zum Abschluss

„Wenn du Freude hast im Herzen“

Speisensegen

Es ist eine alte Tradition, dass beim Osterfest verschiedene Speisen gesegnet werden. Während der Fastenzeit haben viele Menschen z. B. auf Süßigkeiten, Alkohol oder Fleisch verzichtet und gefastet. Sie freuen sich jetzt auf das erste große Festmahl nach der Fastenzeit.

Man kann gefärbte Ostereier und andere Speisen wie Milch, Käse, Honig, Fleisch und Wurst, Brot und Butter in einen schön geschmückten Korb legen und die Speisen selbst segnen. Wer Weihwasser zuhause hat, kann die Speisen auch mit Weihwasser segnen.

Wir bitten um den Segen für unsere Speisen:

Guter Gott,

wir haben zur Feier der Auferstehung Jesu
verschiedene Speisen vorbereitet,
um uns damit zu stärken.

Wir bitten dich:

+ Segne diese Speisen,

damit in unserer Familie das heutige Mahl zu einem Festmahl wird,
durch Jesus Christus, unseren Freund und Bruder.

Amen.

Ostefeuer

Entzünden des Osterfeuers